

Informationen zum Fach
Unternehmensbesteuerung
für **BSc-Studierende**

Sommersemester 2022

TAX Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Prof. Dr. Heiko Müller

Schwerpunkt

Unternehmensbesteuerung als Kerngebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Ziel

Vermittlung von Fähigkeiten zur

- Bearbeitung der in der Praxis auftretenden Sachverhalte,
 - Beurteilung und Quantifizierung der Auswirkungen der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen,
 - Erarbeitung steueroptimaler Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen,
 - ökonomischen und steuersystematischen Würdigung des Steuerrechts,
- durch die Vermittlung der steuerrechtlichen Grundlagen und der quantitativen Methodik.

Inhalte

- Steuerrechtliche Grundlagen der Unternehmensbesteuerung,
- Bearbeitung praxisnaher Fälle,
- Integration der Steuern in ökonomische Modelle,
- Untersuchung der Steuerwirkungen insbesondere auf unternehmerische
 - Investitions-,
 - Finanzierungs- und
 - Rechtsformentscheidungen

im nationalen und internationalen Kontext.

Ergebnis

Basis sowohl für berufsqualifizierenden Abschluss als auch für wissenschaftliche Tätigkeit.

Empfehlenswerte Fächerkombination

Grundsätzlich ist jede Kombination mit anderen Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Management, insbesondere aus der Spezialisierung „Accounting, Finance, and Taxation“, sinnvoll.

Aufgrund der Inhalte und der Berufspraxis oft gewählte Kombinationsfächer:

- Auditing / Wirtschaftsprüfung,
- Controlling,
- Finanzierung und Kreditwirtschaft,
- Accounting / Internationale Unternehmensrechnung,
- Wirtschafts- und Steuerrecht.

Aus wissenschaftlich-methodischer Sicht sind auch die Wahlpflichtmodule zur Empirischen Wirtschaftsforschung (Ökonometrie) empfehlenswert.

Typische Tätigkeitsfelder der Absolventen

- Steuerberatung
traditionelles Berufsziel: Steuerberater (staatliches Berufsexamen)
- Wirtschaftsprüfung
z.B. bei den „Big Four“



- Steuerabteilung in Unternehmen
- unternehmerisches Rechnungswesen
- Banken und Versicherungen
- Unternehmensberatung

Berufsaussichten

- derzeit sehr gute berufliche Möglichkeiten und Chancen,
 - attraktive Entwicklungs- und Qualifikationsmöglichkeiten,
 - interessante und vielseitige Tätigkeiten mit Eigenverantwortlichkeit,
 - Möglichkeit zur Selbständigkeit,
 - gute Verdienstchancen,
 - relativ krisensichere Branche,
- aber auch
- intensive selbständige Fortbildung, insbesondere für die Berufsexamen,
 - oft lange Arbeitszeiten,
 - insbesondere in der Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung ist eine umfangreiche Reisetätigkeit die Regel.

Das Fach Unternehmensbesteuerung ist aber kein direkter Vorbereitungskurs für das staatliche Steuerberaterexamen !

Im Mittelpunkt der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre stehen ökonomisch-quantitative Fragestellungen !

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium des Fachs Unternehmensbesteuerung

Fundierte Vorkenntnisse aus den Modulen

- Einführung in die BWL,
- Unternehmensrechnung (einschließlich Finanzbuchhaltung),
- Finanzierung und Investition
- Wirtschaftsrecht sowie
- Wertorientierte Unternehmensführung.

Soft Skills:

- Leistungsbereitschaft und Ausdauer, da hoher Arbeitsaufwand,
- Sorgfalt bei dem Studium und der Anwendung der gesetzlichen Normen,
- Neugier, „verstehen wollen, statt auswendig lernen“,
- Diskussionsbereitschaft (interaktive Lehrveranstaltungen).

Bachelormodule

Profilierungsphase für den Bachelorstudiengang Management and Economics,
Teil der Spezialisierung „Accounting, Finance, and Taxation“

Modul „Unternehmensbesteuerung I“ (6 SWS, 10 ECTS)

Modul „Unternehmensbesteuerung II“ (6 SWS, 10 ECTS):

- Steuerplanung (3 SWS)
- DATEV-Fallstudie
- BSc-Seminar zur Unternehmensbesteuerung (3 SWS)

Voraussichtliches Lehrangebot

- Empfohlener Einstieg in das Fach Unternehmensbesteuerung jeweils zum Sommersemester.
- Im Modul „Unternehmensbesteuerung II“ werden die Inhalte und Kenntnisse des Moduls „Unternehmensbesteuerung I“ vorausgesetzt.

	ECTS	SoSe 22	WiSe 22/23	SoSe 23	WiSe 23/24
BSc-Module					
Unternehmensbesteuerung I	10	X		X	
Unternehmensbesteuerung II	10		X		X

Modul „Unternehmensbesteuerung I“ (6 SWS)

- Grundzüge der
 - Einkommensteuer,
 - Körperschaftsteuer,
 - Gewerbesteuer,
- Gewinnermittlung und Bilanzsteuerrecht,
- Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften,
 - laufende Besteuerung,
 - Gewinnausschüttung und Entnahme,
 - Unternehmensgründung, Bewertung von Einlagen,
 - Gesellschafterwechsel,
 - Gesellschafterfremdfinanzierung.

Modul „Unternehmensbesteuerung II“ (6 SWS) I

Das Modul "Unternehmensbesteuerung II" setzt sich aus den Lehrveranstaltungen Steuerplanung, DATEV-Fallstudie sowie dem Seminar zur Unternehmensbesteuerung zusammen.

Steuerplanung (3 SWS)

- Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen,
 - Integration der Besteuerung in betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle,
 - Untersuchung des Einflusses der Besteuerung auf Rechtsform-, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen,
- Fallstudien zu Steuerwirkungen.

Modul „Unternehmensbesteuerung II“ (6 SWS) II

DATEV-Fallstudie

- Erwerb praxisrelevanter Qualifikationen in der EDV-unterstützten Steuerberatung mittels DATEV-Software:
 - EDV-gestützte Jahresabschlusserstellung und Steuererklärung unter Einsatz der DATEV-Programme,
 - Bearbeitung praxisnaher Musterfälle,
 - Umgang mit Steuererklärungsformularen,
 - Einsatz der Datenbank LEXinform.

Modul „Unternehmensbesteuerung II“ (6 SWS) III

Seminar zur Unternehmensbesteuerung (3 SWS)

- selbständige Bearbeitung aktueller und grundsätzlicher Fragestellungen anhand von Beiträgen aus Fachzeitschriften
- Umfang:
 - Konspekt (Länge ca. 3 bis 5 Seiten),
 - Thesenpapier,
 - Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Auditorium
- Bearbeitungszeit für schriftliche Seminararbeit: 6 Wochen
- Lernziele:
 - Vertiefung der Kenntnisse in einzelnen Teilbereichen der Steuerlehre
 - Vorbereitung für Erstellung der Bachelorarbeit, insbesondere Übung für Recherchen zu Fachfragen,
 - Schulung der sprachlichen und rhetorischen Fähigkeiten

Bachelorarbeit I

- Voraussetzungen (§ 21 PO):
 - alle Leistungspunkte der Grundlagenphase sowie mindestens 45 Leistungspunkte in der Profilierungsphase erworben,
 - Modul „Studium Generale“ und beide Module „Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse“ erfolgreich absolviert,
 - schriftliche Hausarbeit gemäß § 9 Absatz 8 PO erfolgreich abgelegt.
- Empfehlung: Belegung des Seminars zur Unternehmensbesteuerung,
- Themenvergabe erfolgt über WiWi-BOS,
- Bearbeitungsbeginn in der ersten Woche der Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters,
- Bearbeitungszeit: 9 Wochen.

Bachelorarbeit II

- besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil,
- schriftlicher Teil: Umfang: ca. 25 Seiten,
- mündlicher Teil:
 - 1. Präsenztermin (nach ca. zwei Wochen Bearbeitungszeit):
Präsentation des Themas und Erläuterung der Gliederung der Arbeit,
 - 2. Präsenztermin (nach ca. fünf Wochen Bearbeitungszeit):
Präsentation des Arbeitsfortschritts und Darstellung inhaltlicher Schwerpunkte,
 - 3. Präsenztermin (nach Abgabe und Korrektur der Bachelorarbeit):
Präsentation der Arbeit und ihrer Ergebnisse.

Offene Fragen?

Wenden Sie sich bitte an Carolin Krebs.

E-Mail: carolin.krebs@rub.de

Sprechstunde: Mi, 13 bis 15 Uhr, und nach Vereinbarung